

# Alternative Kommunalpolitik 1/2021

- 07 Kommentar | Bildung und Teilhabe  
**Wo (k)ein Wille ist, ist auch (k)ein Weg**  
Joachim Rock
- 08 **Nachrichten**
- 14 **Tipps** | Anträge, Broschüren, Links
- 15 **Verkehrsmeldungen**
- 16 Bürgerentscheid in Wiesbaden  
**Warum ist die City-Bahn gescheitert?**  
Andreas Kowol
- 19 Mehr Platz für Menschen in und nach der Pandemie  
**Lasst viele Pop-ups aufploppen!**  
Markus Büchler
- 20 Altersfreundlichkeit in Zeiten der Pandemie  
**Kommunikation auf allen Kanälen**  
Karin Haist
- 22 EU-Förderprogramme Kultur  
**Flächendeckende Unterstützung gesucht**  
Niklas Nienafß
- 24 Beschlussvorlagen prüfen  
**Klimarelevanz? Gecheckt!**  
Franziska Wittkötter und Björn Weber
- 26 Unterflursysteme für Hausmüll  
**Im Boden versunken**  
Patrick Hasenkamp
- 29 **Schwerpunkt** | Junge Politik ▶
- 48 Onlinezugangsgesetz in Schleswig-Holstein  
**Alle Perspektiven zusammenführen**  
Jan Philipp Albrecht
- 50 Kooperative Wohnbaulandentwicklung  
**Starkes Mittel gegen Wachstumsschmerzen**  
Tobias Dondelinger, Sybille Schumann, Sabine Leithäuser
- 52 Bedrohte Haustierrasse pflegt Schutzgebietsfläche  
**Was macht das Rote Höhenvieh an der A42?**  
Bernd Pölling
- 54 Mein Recht als Ratsmitglied  
**Akteneinsicht**  
Wilhelm Achelpöhler
- 57 **Rezensionen**



Foto: Tania Malrechauffe / Unsplash

## Schwerpunkt | Junge Politik

- 30** Straße, Gemeinderat oder Bundestag | **Wir machen Politik, weil wir es müssen**  
 „Erstmal zuhören und zwei Jahre den Mund halten“ – das war die Überschrift meines AKP-Artikels von 2018. Seitdem ist viel passiert, inzwischen bin ich 2. Bürgermeister meiner Gemeinde. Nicht nur in Waldbüttelbrunn hat sich das Blatt gewendet: Jetzt muss in den Räten und Parlamenten landauf, landab uns jungen Menschen zugehört werden.  
 Sebastian Hansen
- 32** Von Aktivismus und Kommunalpolitik | **Demokratie-Arbeit in Dresden**  
 Die Sächsische Landeshauptstadt hat einen traurigen Ruf als Pegida-Hochburg. Als die Autorin dorthin zog, wurde ihr schnell klar: Hier muss sie Position beziehen. Sie tut dies in der Arbeit mit Geflüchteten und auch im Stadtbezirksbeirat Dresden-Neustadt. Mit ambivalenten Erfahrungen.  
 Christine Mantu
- 36** Stadtteilpolitik aus der Sicht einer Ortsvorsteherin | **Jung, weiblich, zugezogen**  
 14. August 2019 – ein Datum, das mir sicher für immer in Erinnerung bleiben wird. Ich war 27, seit etwa drei Wochen neues Mitglied des Mainzer Stadtrats und würde heute in meinem Amt als Ortsvorsteherin des Stadtteils Hartenberg-Münchfeld vereidigt werden. 18.500 Einwohner\*innen sollten sich von nun an auf mein Engagement verlassen können. Eine herausfordernde Zeit zwischen Idealismus, Motivation und Vorurteilen.  
 Christin Sauer
- 38** Junge Frauen in der Kommunalpolitik auf dem Land | **Unten wird die Luft dünn**  
 Vor mehr als 15 Jahren wurde mit Angela Merkel das erste Mal eine Frau als Bundeskanzlerin vereidigt. Das wird gern als endgültiger Beweis für die abgeschlossene Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Politik angeführt. Doch in den Gemeinderäten sieht die Welt ganz anders aus.  
 Mina Mittertrainer und Barbara Thiessen
- 40** Neue Fraktion, neue Abläufe | **Trau' keiner Arbeitsweise über Dreißig**  
 „It only takes 20 years for a liberal to become a conservative without changing a single idea“, befand schon der amerikanische Anarchist Robert Anton Wilson. Das ist vielleicht ein provokanter Einstieg ins Thema, aber unsere Grünen Fraktionen haben mitunter ja auch etwas anarchistisches. Sie werden sich und ihre Arbeitsweise verändern müssen, um nicht eines Tages strukturkonservativ zu sein.  
 Tim Achtermeyer
- 43** Kommunale Kinder- und Jugendparlamente | **Unterschätzt – aber im Kommen**  
 Sie gelten oft als wenig zeitgemäßes Beteiligungsformat, schlechte Beispiele sind schnell gefunden. Die Ergebnisse einer umfassenden Studie im Auftrag des Kinderhilfswerkes ergeben ein anderes Bild.  
 Roland Roth und Waldemar Stange